



## 109. DV der Sport Union Schweiz ernennt Mauri Capuzzo zum Ehrenmitglied und Doris Dubach zur Breitensportlerin des Jahres

**Trimbach/Emmen – Die 109. Delegiertenversammlung des Breitensportverbandes Sport Union Schweiz (SUS) vom 20. April 2024 in Trimbach war von Dank, Stolz und Vorfreude geprägt. 140 Delegierte und Gäste dankten für ehrenamtliche Leistungen, applaudierten erfolgreichen Sportvorbildern und freuen sich auf das 22. Schweizer Sportfest vom 14. bis 16. Juni 2024 im freiburgischen Wünnewil.**

Gastgeber der Tagung im Mühlemattsaal in Trimbach war der drittgrösste Teilverband der Sport Union Schweiz, die Polysport Nordwestschweiz. Der vor 10 Jahren aus der Fusion von Aargau, Basel, Solothurn und Zürich hervorgegangene Regionalverband bot dem Dachverband einen festlichen Rahmen für die Tagung.

### Stabile Finanzen

SUS-Zentralpräsident Sepp Born (Hagendorn) durfte unter den Gästen auch Martin Hebeisen als Vertreter des STV und Franco Giori als Präsident von Swiss Faustball begrüssen. Zusammen mit dem sechsköpfigen Zentralvorstand und dem neuen Geschäftsführer Elias Vogel (Luzern) führte er zügig durch die Traktanden, die problemlos die Abstimmungen passierten. Die von Finanzchef Richard Zünd (Termen) präsentierte Rechnung 2023 schloss trotz leichtem Mitgliederschwund mit einem Gewinn von 8641 Franken, also deutlich über Budget (280 Franken). Dadurch konnte die Sport Union Schweiz ihr freies Kapital weiter aufstocken.

### Hohe Ehre für vier Ehrenamtliche aus der Nordwestschweiz

Für seine überragend ehrenamtliche Tätigkeit wurde **Mauri Capuzzo (Dällikon)** unter grossem Beifall zum Ehrenmitglied ernannt. Der 57-jährige Zürcher ist nicht nur Präsident des Sportclub Affoltern-Zürich, sondern als Vorstandsmitglied von Polysport Nordwestschweiz auch eine prägende Persönlichkeit auf regionaler und nationaler Ebene. «Mauri vereinigt zwei Fähigkeiten, die sich im Sport eigentlich ausschliessen: den Langstreckenläufer und den Sprinter» charakterisierte Sepp Born das neue Ehrenmitglied.

**Vera Barritt (Lengnau)**, seit 10 Jahren Regionalpräsidentin Nordwestschweiz, und **René Meier (Baden)**, früherer Vizepräsident AKTSV und nach 17 Vorstandsjahren zurücktretender Vizepräsident der nationalen Veteranenvereinigung, wurden mit der Goldnadel der Sport Union Schweiz ausgezeichnet. Dass Senioren nicht zum Alteisen gehören, tat ebendiese Veteranenvereinigung mit ihrem Preis für **Otto Meier (Niedergösgen)** kund. Er wurde für sein langjähriges Wirken als Veteranenobmann Nordwestschweiz geehrt.

### Der 7. Breitensportaward geht ins Luzerner Hinterland

Mit dem Breitensportaward, den die Sport Union Schweiz gemeinsam mit ihrer Hauptsponsorin Concordia geschaffen hat, werden aussergewöhnliche Breitensportleistungen ins Rampenlicht gerückt. Einmal mehr hatten die Delegierten die «Qual der Wahl» unter einem praktisch gleichwertigen Trio. Schliesslich wurde **Doris Dubach (Damenturnverein Luthern)** für ihr 40-jähriges Vereinsengagement zur Gewinnerin des 7. Breitensportawards erkoren. Die Auch die Zweit- und Drittklassierten, der sehr engagierte frühere Spitzenfaustballer **Stefan Ziegler (TSV Waldkirch)** und der langjährige Vereinspräsident und neuer Aktuar der Sport Union Schwyz **Peter Keller (KTV Freienbach)** durften mit einer stattlichen Prämie nach Hause reisen. Der mit insgesamt 2500 Franken dotierte Breitensportaward wurde von Pascal Glatzfelder (Concordia) übergeben.

### Lars Rumo und Sarina Nigg sind die Sportler des Jahres

Gemeinsam mit ihrer Ausrüstungspartnerin Sport Thieme AG gratulierte die Sport Union Schweiz **Lars Rumo (TV Plaffeien)**, dem U23-WM-Neunten und WM-Siebten im Skeleton, und **Sarina Nigg (TV Hünenberg)**, der Verbandsmeisterin im Geräteturnen. Sie hatten sich im neu aufgegleisten Wahlprozedere mit gegen 2000 Abstimmenden in der Kategorie «Sportler und Sportlerin des Jahres» durchgesetzt. Was die beiden Top-Sportler neben Ehrgeiz und Trainingsfleiss auch auszeichnet: Sie geben als Jugileiter bzw. als Wertungsrichterinnen den Dank für die erhaltene Förderung an ihren Stammverein zurück.

# Sport Union Schweiz

Medienmitteilung 20.04.2024  
(Bericht)



Mit dem Vize-Schweizermeistertitel U16 über 60 m gewann **Joy Umegbolu (KTV Wil Leichtathletik)** die Wahl zur Jugendsportlerin des Jahres. **Livio Kaeser (TSV St. Antoni)** setzte sich als U18-Schweizermeister 200m unter den Jugendsportlern durch. Bei der Publikumswahl zum Team des Jahres schwangen die **Unihokeyaner des TV Grosswangen** obenauf, dicht gefolgt vom Sport-Stacking-Team des TSV Concordia Baar, das mehrere EM- und WM-Medaillen errungen hatte.

## TV Plaffeien mit Jugendförderungspreis 2024 ausgezeichnet

Dass sich Innovation im Jugendsport sowohl für die Zukunftssicherung als auch für das Ansehen des Vereins auszahlt, durfte der TV Plaffeien erleben. Vor 10 Jahren startete Yasmine Pürro mit 9 Kindern eine Tanzgruppe gestartet hat, die heute über 80 Kinder in 8 verschiedenen Gruppen zählt. Dafür durfte sie gemeinsam mit Vereinspräsidentin Tamara Schwick vom Club 100 der Sport Union Schweiz den mit 1000 Franken dotierten «Jugendförderungspreis» entgegennehmen. «Das Geld werden wir für neue Tanzoutfits einsetzen, die wir für unsere Vorführung brauchen» erklärt die Initiantin.

Geehrt wurden auch die Sport Union Sachseln und der TV Ufhusen als Vereinssieger des 5. Luuszapfe-Cups. Bei diesem dezentralen Wettkampf der Sport Union Schweiz bestreiten Jugendriegen einen Parcours – im Fernduell gegen andere Vereine. Insgesamt 525 Kinder im Alter von 7 bis 16 Jahren mitgemacht, ein neuer Rekord. Alle Teilnehmenden erhalten einen Preis und dank des Club 100 ist die Teilnahme gratis.

## Mit #sportzäme-Spirit an die nächsten Sportfeste

Den hohen Stellenwert des sportlichen Miteinanders betonten auch Martin Hebeisen, Zentralvorstandsmitglied STV, und Frano Giori, Präsident Swiss Faustball in den Grussadressen ihrer Verbände. Ausserdem wurde der scheidende Geschäftsführer der Sport Union Schweiz, Nicolas Kamer, mit der Ehrennadel von Swiss Faustball geehrt und die langjährige Leiterin Ausbildung Sara Frauenfelder mit grossem Dank verabschiedet.

Das frühe Aufstehen für den neu auf den Vormittag verlegten Tagungsbeginn lohnte sich: Insgesamt wurden in Trimbach Prämien im Wert von über 8000 Franken vergeben. Ausserdem winkte ein grosszügiges «Apéro-riche-Bufferet». Für ihre Mitglieder hält die Sport Union Schweiz weitere neue «Häppchen» bereit, etwa den «Feierabendcup» für Ü50-Riegen, ein soziokritisch-humorvolles Gesellschaftsspiel und eine neue Teamchallenge 50+. Die Jugend wird im Jahr 2025 die Premiere des 1. Schweizer Jugendsportfestes in Ibach feiern, das am 30. Juni 2024 beim Kantonalen Jugitag Schwyz getestet wird. Am wichtigsten ist aber, dass sich die Breitensportlerinnen und Breitensportler bereits auf drei Jahre hinaus die Termine der nächsten Sportfeste reservieren können, nämlich:

- 22. Schweizer Sportfest vom 14. bis 16. Juni 2024 in Wünnewil/FR
- Sportfest Niederbüren vom 6. bis 8. Juni 2025 in Niederbüren/SG
- Zentralschweizer Sportfest vom 12. bis 14. Juni 2026 in Sarnen/OW

Die nächste 110. Delegiertenversammlung der Sport Union Schweiz wird am 26. April 2025 in Alterswil/FR stattfinden. Weitere Informationen finden sich auf der Webseite [www.sportunionschweiz.ch](http://www.sportunionschweiz.ch).

20.04.2024 | *Brigitte Senn*

### Links:

- [Fotogalerie](#)
- [DV-Unterlagen mit Jahresbericht 2023](#)
- [Weitere Informationen zur Delegiertenversammlung](#)
- [Detaillierte Übersicht der Ehrungen](#)

\*\*\*\*\*

### Auskunft:

- Medienstelle Sport Union Schweiz: Brigitte Senn, Tel. 041 320 00 76, [brigitte.senn@sportunionschweiz.ch](mailto:brigitte.senn@sportunionschweiz.ch)
- OK DV Trimbach: Vera Barritt, Präsidentin Polysport Nordwestschweiz, [Mail](#)

Die 1919 gegründete Sport Union Schweiz (SUS) ist mit 30'000 Mitgliedern in rund 200 Vereinen einer der grössten Breitensportverbände der Schweiz. Ihre Schwerpunkte sind Turnen und Polysport im Verein. Unter dem Motto #sportzäme fördert sie das gemeinsame Sporttreiben vom Kindes- bis ins Seniorenalter. Die Geschäftsstelle befindet sich in Emmenbrücke. [www.sportunionschweiz.ch](http://www.sportunionschweiz.ch).